

Satzung

über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Wörpen

	Beschlussfassung im Gemeinderat	Veröffentlichung in den Informationskästen der Gemeinde	Inkraftsetzung
	06.06.2006 WÖR-BV-062/2006	23.06. – 11.07.2006	12.07.2006
1. Änderung	23.01.2007 WÖR-BV-067/2007	16.02. – 05.03.2007	06.03.2007

Gesetzliche Grundlagen

§§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung.

§§ 1, 2 und 13 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung.

§§ 104, 105 und 106 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248), in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung im Gebiet der Gemeinde Wörpen obliegt nach § 104 Abs. 1 WG LSA dem Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel.
- (2) Die Gemeinde Wörpen ist entsprechend § 104 Abs. 3 Nr. 1 WG LSA Mitglied des in Absatz 1 genannten Unterhaltungsverbandes.

§ 2 Beitragsmaßstab

Die Gemeinde Wörpen legt gemäß § 106 Absatz 1 WG LSA die an den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel zu zahlenden Beiträge vorrangig auf die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder ersatzweise auf die Nutzer der im Gemeindegebiet Wörpen gelegenen, zum Verbandsgebiet gehörenden und der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen um.

§ 3 Beitragspflicht

- (1) Der Beitragspflicht unterliegen nach § 106 Absatz 1 WG LSA die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder ersatzweise die Nutzungsberechtigten der der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen, die im Gebiet der Gemeinde Wörpen liegen und zum Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel gehören.
- (2) Grundstück nach dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts.

§ 4 Beitragssatz

- (1) Der Beitragssatz entspricht dem Beitragssatz, den die Gemeinde Wörpen je Hektar grundsteuerpflichtiger Fläche an den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel zu entrichten hat.
- (2) Der Beitragssatz beträgt für das Jahr 2007 = 6,00 € / ha grundsteuerpflichtiger Fläche.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Beitragsschuld

- (1) Die Beitragsschuld entsteht jeweils mit Beginn des laufenden Kalenderjahres.
- (2) Die nach dieser Satzung erhobenen Beiträge werden einen Monat nach der Bekanntgabe des Bescheides fällig. Ist im Beitragsbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.
- (3) Die Beiträge können zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 6 Beitragspflichtige

- (1) Beitragspflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Grundsteuerpflichtiger für im Gebiet der Gemeinde Wörpen gelegene und zum Verbandsgebiet des UHV Nuthe/Rossel gehörende Flächen ist.
- (2) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Billigkeitsregelungen

- (1) Ansprüche aus dem Abgabebeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.
- (2) Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabebeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Abs. 1, § 228 bis 232 der Abgabeordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen
 - a) der Körperschaft, der die Abgabe festsetzt und erhebt, oder einer anderen Behörde über Tatsachen, die für die Erhebung oder Bemessung von Abgaben erheblich sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder

- b) die Körperschaft, die die Abgabe festsetzt und erhebt, pflichtwidrig über abgabenrechtliche erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt oder
 - c) wer vorsätzlich oder leichtfertig Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, oder
 - d) wer vorsätzlich oder leichtfertig den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend EURO geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach Ablauf der Aushangfrist ihrer öffentlichen Bekanntmachung in den Informationskästen der Gemeinde Wörpen in Kraft.

Wörpen, den 23.01.2007

.....
Schleinitz
Bürgermeisterin
Gemeinde Wörpen